

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, da sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Spartiol® Cardio^{hom}

Wirkstoff: Spartium scoparium \emptyset



Zusammensetzung:

20 ml enthalten: Arzneilich wirksamer Bestandteil: Spartium scoparium Urtinktur 20 ml

Sonstige Bestandteile: keine.

Hergestellt nach dem homöopathischen Arzneibuch.

Darreichungsform und Inhalt:

Urtinktur zum Einnehmen in Originalpackungen mit 50 ml (N1) und 100 ml (N2).

Stoff- und Indikationsgruppe:

Homöopathisches Arzneimittel bei Herz-Kreislaufferkrankungen und bei Hauterkrankungen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Dr. Gustav Klein GmbH & Co. KG, Steinenfeld 3, 77736 Zell am Harmersbach/Schwarzwald

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete entsprechen dem homöopathischen Arzneimittelbild.

Dazu gehören: Herzschwäche; entzündliche ekzematöse Hauterkrankungen

Hinweis:

Die Anwendung des Arzneimittels bei Herzschwäche sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht die Einnahme anderer vom Arzt verordneter Arzneimittel.

Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder in die Halsgegend ausstrahlen können, bei Atemnot oder bei Ansammlung von Wasser in den Beinen ist eine ärztliche Abklärung zwingend erforderlich.

Gegenanzeigen:

Wann dürfen Sie Spartiol® Cardio^{hom} nicht anwenden?

Spartiol® Cardio^{hom} ist bei Bluthochdruck, bei Reizleitungsstörungen des Herzens und bei Behandlung mit MAO-Hemmstoffen nicht anzuwenden.

Wegen des Alkoholgehaltes soll dieses Arzneimittel bei Alkoholkranken nicht angewendet werden.

Wann dürfen Sie Spartiol® Cardio^{hom} erst nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden?

Wegen des Alkoholgehaltes soll dieses Arzneimittel bei Leberkranken, Epileptikern und bei Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden. Dies gilt insbesondere bei akuter Dosierung.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen in Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen und aufgrund des Alkoholgehaltes sollte dieses Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb und wegen des Alkoholgehaltes bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Dieses Arzneimittel enthält 62 Vol.-% Alkohol.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Bei Einnahme des Arzneimittels kann es aufgrund des enthaltenen Tyramins bei gleichzeitiger Behandlung mit MAO-Hemmstoffen zu einer Blutdruckkrise kommen.

Allgemeiner Hinweis:

Wie bei allen Arzneimitteln kann die Wirkung durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Dies gilt insbesondere für homöopathische Arzneimittel. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, holen Sie medizinischen Rat ein.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet:

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1 - 3 mal täglich 5 Tropfen einnehmen.

Hinweis:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne medizinischen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Nebenwirkungen:

Nicht bekannt.

Hinweis:

Bei Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Nach Ablauf des auf dem Etikett und Umkarton angegebenen Verfalldatums soll das Arzneimittel nicht mehr angewendet werden.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Stand der Information:

November 2006